

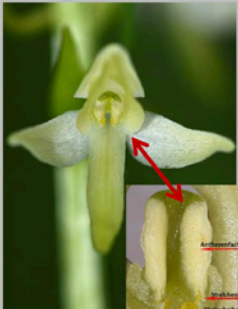






Seit einigen Jahren ist eine dritte *Platanthera*-Art europaweit definitiv nachgewiesen.

In einer aktuellen, umfassenden genetischen Studie (Dissertation Jonas Bleilevens 2025) ist an vielen Fundorten die dritte Art in Europa als die altbekannte, jedoch im Laufe der Jahrzehnte vergessene, *Platanthera pervia* PETERMANN (1848) identifiziert. Der Nachweis, dass *Platanthera pervia* mit der im Jahre 2017 neu beschriebenen *Platanthera muelleri* A. BAUM & H. BAUM übereinstimmt, wurde dabei ebenfalls erbracht.

Die folgende Abbildung zeigt alle Sippen in einer Übersicht. Am JEKAMI-Abend (25. Jan. 2026) habe ich die Situation bezüglich der Gattung *Platanthera* in der Schweiz vorgestellt, die Präsentation kann auf der AGEO-Website frei heruntergeladen werden ([https://ageo.ch/index.php?page=archiv#vortraege\\_archiv](https://ageo.ch/index.php?page=archiv#vortraege_archiv)) und verweist auf alle verwendeten Literaturstellen.

### Die *Platanthera*-Sippen

zusammengestellt aus Haynold et al. (2021) & Baum et al. (2017)

<i>P. bifolia</i>	<i>P. chlorantha</i>	<i>P. ×hybrida</i>	<i>P. pervia</i> <sup>(1)</sup>	<i>P. muelleri</i>
				
				

Originalfotos von Richard Lorenz (RL) zur Verfügung gestellt.  
© AHO Baden-Württemberg, Stuttgart  
Auszug aus Haynold et al. (2021) Seite 85–87 einzelne Bilder  
Verwendung genehmigt per E-Mail (RL) vom 25.01.2026

Erstes wichtiges Kriterium ist der gut sichtbare runde Sporneingang

Quelle: Haynold, B., Bleilevens, J., Koch, M. A., Widmer, A., Lorenz, R., Maier, H. (2021) J. Europ. Orchid. 53(1) 81–88  
Baum, A., Baum, H. (2017) Journal Europäischer Orchideen 49(1) 133–152  
<sup>(1)</sup> Markus A. Koch bzgl. intermediäre Sippen (priv. Mitteilung E-Mail 1.12.2025: «Leider hat sich auch im Sprachgebrauch der Begriff "intermediär" eingeschlichen. *P. pervia* hat aber keine intermediären Merkmale, sondern die Merkmalsausprägungen bieten ein Mosaik aus den anderen Sippen.»

Thomas Ulrich – AGEO JEKAMI-Abend 22.01.2026, mit Ergänzungen vom 25.1.2026

Übersicht über verschiedenen *Platanthera*-Sippen (Folie 10)

Nachweise der *Platanthera pervia* – Offenschlundige Waldhyazinthe – gibt es für Deutschland, Österreich, Italien, Belgien und den Niederlanden (siehe Folie 9 der Präsentation). Die Wahrscheinlichkeit, dass die Art auch in der Schweiz vorkommt, ist daher sehr hoch. Gesucht sind deshalb Anhaltspunkte, wo die Art aufgespürt werden könnte.

Ein vorläufiger Bestimmungsschlüssel ist auf Folie 12 der Präsentation abgebildet, die Folien 13 und 14 erklären die notwendigen morphologischen Details. Abstand der Antherenfächer sowie deren Anordnung sind entscheidende Kriterien zur Bestimmung.

Die Art ist in der Checklist 2017 von InfoFlora nicht aufgeführt. Die Zuordnung der *Platanthera pervia* könnte in der Vergangenheit somit zur *P. bifolia* (aufgrund paralleler Antherenfächer) oder zur *P. chlorantha* (Antherenfächer weit auseinander) oder auch zur *P. × hybrida* (sieht der *P. pervia* ähnlich) erfolgt sein.

Die einzigen Anhaltspunkte für ein mögliches Vorkommen der *Platanthera pervia* in der Schweiz, die wir bisher haben könnten, schlummern sehr wahrscheinlich in den Fotoarchiven.

## Wer, wenn nicht die AGEO, könnte hier Klarheit schaffen?

### Meine Anliegen an euch AGEO'ler

1. Fotografien (Dia oder digital oder Papier) von *Platanthera*-Blüten mit offenem Schlund → Versuch einer Zuordnung der Sippen.
2. Blüten sollten so zentral wie möglich fotografiert sein. Auch Ausschnitt einer Infloreszenz möglich, wenn mindestens 1 Blüte den Anforderungen entspricht (speziell digitale Fotos).
3. Angaben zum Fund (Datum, Koordinaten, mindestens Flurname, weitere Orchideen, Pflanzen am Fundort usw.) zum Abgleich mit den Angaben in der AGEO-DB (separate Auswertung) → fehlende werden in DB ergänzt.
4. Bereitschaft 2026 die Fundorte nochmals aufzusuchen und genauer zu analysieren (bin gerne bereit mitzugehen).

Thomas Ulrich - AGEO JEKAMI-Abend 22.01.2026, mit Ergänzungen vom 25.1.2026

Leider kann man den Hybrid *P. bifolia* × *P. chlorantha* (= *P. × hybrida*) anhand eines Fotos der Blüte nicht von *Platanthera pervia* unterscheiden. Hierfür sind Angaben über das Vorhandensein der Eltern-Arten und die Anzahl an aufgefundenen Pflanzen essentiell.

Aus diesem Grund sind weitere Angaben – Punkt 3 der Liste – wichtig.

Hoffentlich können eure Angaben mit weiteren Daten aus der AGEO-Datenbank ergänzt werden.

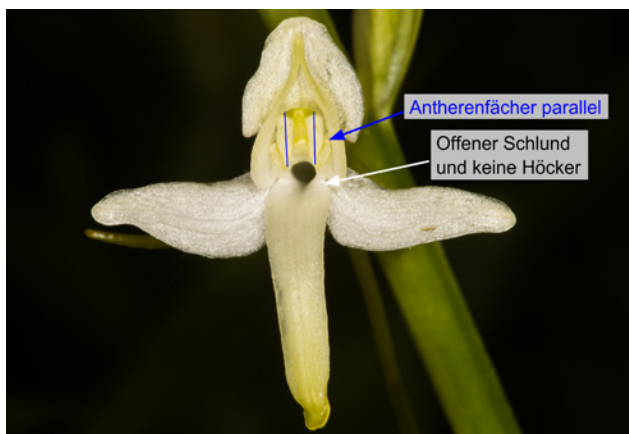
Aufruf zur Suche nach Anhaltspunkten in Fotoarchiven (Folie 16)

Bezüglich des weiteren Vorgehens sei auf die Folie 17 der Präsentation verwiesen.

### Für die Auswahl der Bilder ist auf folgendes zu achten:

Nomen est Omen – Der deutsche Name «Offenschlundige Waldhyazinthe» beschreibt das Hauptkriterium für die Identifikation – der gut sichtbare runde Sporneingang (siehe hierzu auch die Abbildung «Übersicht über verschiedenen *Platanthera*-Sippen»).

Die Stellung der Antherenfächer ist das zweite Kriterium; deutlich entfernt und von parallel bis nach unten leicht divergent (max. 25°) auseinander stehend wie in den folgenden Fotografien dargestellt.



*Platanthera pervia* – Offenschlundige Waldhyazinthe (D)  
Foto: Roland Wüest



*Platanthera* sp. (CH)  
Foto: Thomas Ulrich



... und zum Vergleich  
*Platanthera bifolia*

Falls ihr Bilder aufspürt, würde ich mich freuen, wenn ihr mir diese in hoher Auflösung zusenden könntet. Die Aufgabe, entsprechende Aufnahmen aufzuspüren, ist nicht ganz einfach, deshalb könnt ihr euch jederzeit mit Rückfragen per E-Mail an meine AGEO-Adresse [gymnadenia@ageo.ch](mailto:gymnadenia@ageo.ch) wenden.

Im Voraus danke für eure Mithilfe.